

In Rampe wird gerockt

Erste integrative Konzertnacht beim Diakoniewerk „Neues Ufer“

RAMPE Rockig wird es demnächst in Rampe: Am Freitag findet auf dem Gelände des Diakoniewerks Neues Ufer in Rampe von 19 bis 24 Uhr die erste Rocknacht statt.

Idee und Leitung der Organisation hatte Ines Hennings, Teamleiterin des Berufsbildungsbereichs der Ramper Werkstätten. „Bei meiner Arbeit mit den Jugendlichen im Berufsbildungsbereich sprechen wir auch über Frei-

zeit“, sagt Ines Hennings. „Den Wunsch, einmal ein Rockkonzert zu besuchen, gab es schon lange. Allerdings ist die Umsetzung in der Praxis für manche nicht ganz so einfach.“ Also habe sie Kontakt zu einer Schweriner Band aufgenommen, die mit den musikalisch interessierten Jugendlichen arbeitete. So sei die Idee für das Konzert „Rampe rockt“ entstanden.

Besucher sind zu der musikalischen Reise eingeladen. Auf dem Gelände besteht die Möglichkeit, im eigenen Zelt bis zum Mittag nach dem Konzert zu übernachten. Speisen und Getränke sind erhältlich.

Kartenreservierungen sind möglich bei Ines Hennings unter der Telefonnummer 03866/67126 oder per E-Mail an ihennings@neues-ufer.de.